

Bericht zur MV (Stand: 22.10.24)

aktuell: ca. 7.600 Sängerinnen und Sänger in 240 Chören

- Zahl der Chöre leicht gesunken; die Zahl der Sängerinnen und Sänger in diesen stieg jedoch im letzten Jahr um etwa 3 %; es lässt sich also grundsätzlich eine positive Entwicklung verzeichnen

Projekte

Sächsisches Chorleitungseminar

Der Sächsische Chorverband veranstaltet bereits seit 49 Jahren das Sächsische Chorleitungseminar. Das Seminar findet in der ersten Ferienwoche der Sächsischen Winterferien statt. Seit 2015 wird das Chorleitungseminar in Zusammenarbeit mit der Stadt Freiberg durchgeführt. Diese Aus- und Weiterbildungsveranstaltung für ChorleiterInnen findet mit jährlich wechselnden Kursangeboten, Dozenten und Chören statt. Somit ist es möglich, das Seminar über die vielen Jahre hinweg für die kontinuierliche Teilnahme abwechslungsreich und für neue TeilnehmerInnen attraktiv zu gestalten. Seit vielen Jahren ist das Seminar deshalb auch ein Teil des Weiterbildungskatalogs der LaSuB Sachsen. Die Kooperation mit dem evangelischen Kirchenchorwerk ermöglicht uns die Anstellung von renommierten Kursleiter:innen für den Kurs „Geistliche Chormusik“. Für diesen Kurs stellt das Kirchenchorwerk auch einen kompetenten Projektchor, der zum großen Teil aus Kantor:innen der Umgebung besteht.

Seit dem Jahr 2023 besteht außerdem eine Kooperation mit der Chorleitungsschule der Europa Chor Akademie.

Mit dem Chorleitungseminar gelingt es, ein wichtiges, regelmäßiges Angebot zur ChorleiterInnen-Ausbildung in der Region zu schaffen und überregional Teilnehmer anzusprechen. Fachkräfte tragen zur Entwicklung der Chorleitungsarbeit bei.

2022

Das 47. Sächsische Chorleiterseminar fand vom 21. bis 26. August in Freiberg statt und hatte 24 Teilnehmende in vier Kursen.

Grundkurs: 9 Teilnehmende, Aufbaukurs: 5 Teilnehmende, Kinderchor: 2 Teilnehmende, Geistliche Chormusik: 8 Teilnehmende

Von den 24 Teilnehmenden stammten sieben nicht aus Sachsen. Acht Teilnehmende haben eine Mitgliedschaft in einem Mitgliedsensemble des Sächsischen Chorverbandes angegeben, davon fünf im Grundkurs.

Aufgrund des Termins in der vermutlich infektionsärmeren Sommerzeit (Vorbereitungswoche) konnte nicht, wie bei bisherigen Chorleiterseminaren, das

Haus Dürer des Geschwister-Scholl-Gymnasiums in Freiberg genutzt werden. Das Seminar fand deshalb dezentral an mehreren Standorten innerhalb des Altstadttringes statt.

Zwei Schulchöre haben sich als Studiochöre zur Verfügung gestellt, deren Aufenthalte durch den Förderfond „Aufholen nach Corona“ finanziert werden konnten.

Das Abschlusskonzert war mit ca. 170 Anwesenden (davon viele Angehörige der Chormitglieder) gut besucht.

2023:

Das Chorleitungsseminar wurde 2023 im Zeitraum vom 12. bis 17. Februar in Freiberg veranstaltet.

Anzahl Teilnehmer:innen: 42

Anzahl Gesamt (inkl. Chöre und Mitarbeiter:innen): 112

Angeboten und ausgeschrieben wurden im Rahmen des Seminars 2023 folgende Kurse:

Beginnerkurs (Leitung: Cornelius Volke)

Grundkurs (Leitung: Claudia Zohm)

Aufbaukurs (Leitung: Berit Walther)

Männerchor (Leitung: Nico Nebe)

Geistliche Chormusik (Leitung: Michael Käßler)

Zum Auftakt der Seminarwoche fand ein Workshop zum Thema Probenmethodik unter Leitung von Robert Seidel statt. Es war wiederum ein Höhepunkt, dass die einzelnen Kurse mit Studiochören arbeiteten und somit das erworbene Wissen direkt in der Praxis umgesetzt wurde. Beendet wurde das Chorleitungsseminar mit einem erfolgreichen Abschlusskonzert in der Nikolaikirche Freiberg.

Zum ersten Mal begrüßten wir Schüler:innen der Chorleitungsschule der ECA in unseren Kursen. Durch die Kooperation mit der Europa Chor Akademie wollen wir die Weiterbildung unserer und Ausbildung neuer Chorleitenden stärken und weiterentwickeln. Das Chorleitungsseminar ist ein fester Bestandteil der Chorleitungsschule C1 und C2. Für diese Schüler:innen halten wir Plätze bereit. Die Europa Chor Akademie stellt uns dafür jährlich eine:n qualifizierte:n Dozent:in für unseren Beginnerkurs. Auch 2023 standen den Teilnehmer wieder Stimmbildner im Rahmen des Seminars zur Verfügung.

2024

2024 wurde das Chorleitungsseminar vom 11. bis 16. Februar durchgeführt. Veranstaltungsort war erstmals die Oberschule Clara-Zetkin in Freiberg.

Mit insgesamt 61 Teilnehmer:innen verzeichnete das 49. Sächsische Chorleiterseminar einen neuen Rekord. Zwar stammte der Großteil der Teilnehmenden aus Sachsen, doch fanden auch Teilnehmende aus Thüringen, Sachsen-Anhalt, Berlin, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg den Weg nach Freiberg. Auch waren die Altersgruppen von 21 bis 71 Jahren gut durchmischt.

Beginnerkurs: Cornelius Volke (Chorleitungsschule ECA)

Grundkurs: Eva Meitner / Studiochor: Sänger:innen der Freiburger Chöre

Aufbaukurs: Tobias Löbner / Jugendchor des Pestalozzi-Gymnasiums

Heidenau

Kurs Frauenchor: Nico Nebe / Sängerinnen der Augustusburger Choryfeen und des Frauenchor Reichenbach im Vogtland

Kurs Geistliche Chormusik: Dr. Christfried Brödel / Projektchor des ev. Kirchenchorwerks

Lehrgangschor: Wolfgang Meyenburg

Im Abschlusskonzert am 16. Februar wurden in der Nikolaikirche Freiberg von den Teilnehmenden die Ergebnisse der Seminarwoche präsentiert.

Landesjugendchor Sachsen

Der Landesjugendchor Sachsen vereint unter dem Dach des Sächsischen Chorverbandes junge, musikbegeisterte Sängerinnen und Sänger im Alter zwischen 18 und 28 Jahren aus allen Teilen Sachsens. Große dynamische und musikalische Bandbreite, ein abwechslungsreiches Repertoire sowie – so die Presse – "einzigartiger, unverwechselbarer Klangsinn" sind Markenzeichen des Auswahl-Ensembles.

Der Chor trifft sich zu bis zu sechs Projektphasen im Jahr (Wochenenden bzw. verlängerte Wochenenden z.B. über Himmelfahrt), um ausgewählte a-cappella-Programme mit hohem Anspruch und unter professioneller Anleitung einzustudieren und aufzuführen. Während einer Projektphase im Jahr widmet sich der Landesjugendchor bevorzugt chorsinfonischen Werken, die mit Kooperationspartnern aus ganz Sachsen realisiert werden. Konzertreisen ins In- und Ausland ergänzen das Spektrum des Auswahlensembles.

Der 2008 von Marcus Friedrich gegründete Klangkörper nimmt neben seinem künstlerischen Anspruch auch einen pädagogischen Auftrag wahr. Der Landesjugendchor versteht sich als ein Botschafter des gemeinschaftlichen Singens und repräsentiert dies in Konzerten und auf Festivals. Seit 2015 liegt die musikalische Leitung in den Händen von Ron-Dirk Entleutner.

2022

Unter dem Titel »Klangkosmos Schütz.22« vereinten sich im Herbst 2022 vier der deutschen Landesjugendchöre (Hessen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen) zu einem großartigen Projekt anlässlich des 350. Todestages von Heinrich Schütz. Knapp 200 junge Sänger:innen erarbeiten unter der Leitung von Justin Doyle ein mehrstimmiges und vielstimmiges Konzertprogramm mit Werken von Ockeghem, Tallis, Schütz, Martin, Mendelssohn Bartholdy, Brahms und Tavener. Ein Höhepunkt bildet die Uraufführung der Auftragskomposition "... weil wir leben" von Reiko Fütting. Es wurden 6 Konzerte an zentralen Orten, an denen Schütz Spuren hinterlassen hat, aufgeführt.

2023

Für das 15-jährige Jubiläum wurde das Konzept »BACH in (E)Motion« (Bach in Bewegung/Bach emotional erleben) entwickelt. Gemeinsam mit der Leipziger Choreografin Irina Pauls und drei Tänzern/innen wollen sie die Motetten für sich und das Publikum in einer »dreidimensionalen« Aufführung auf die Bühne

erlebbar machen. Dreidimensionalität bedeutet in diesem Fall, dass der Tanz als weitere Ausdrucksform Musik und Text ergänzt. Dabei spielen theologische und weltanschauliche Ansätze ebenso eine Rolle, wie die Betrachtung der Inhalte aus heutiger Sicht. Der Tanz soll die Emotionalität der Musik verstärken, verständlicher machen und inhaltliche Brücken bauen über 300 Jahre (1723-2023). Anders als bei vielen Oratorien und Passionen Johann Sebastian Bachs, bei denen es einen durchgezogenen textlichen Faden oder gar eine Handlung gibt, die sich von Natur aus gut inszenieren lässt, muss man jede der Motetten neu interpretieren, Zusammenhänge und Gegensätze nutzen, um ein großes Gesamtkunstwerk entstehen zu lassen. Die Jubiläumskonzerte wurden in Meißen, Dresden, Leipzig, Freiberg und Reichenbach aufgeführt. Im Dezember 2023 fand die Übergabe von der jahrelang für den Landesjugendchor angestellten Ramona Meyn zu der seit August 2023 angestellten Projektleitung Franziska Mauermann statt.

2024

2024 fanden bis Oktober fünf Proben- und Konzertphasen in verschiedenen Regionen Sachsen statt. Dabei konnten mehrere neue Chormitglieder begrüßt und ein neues Programm einstudiert werden. Das neue Programm des Landesjugendchores steht dabei unter dem Titel „Miserere – Gott, sei mir gnädig“ und präsentiert a-cappella-Chormusik aus fünf Jahrhunderten. Konzerte wurden u. a. in Sebnitz, Pirna und Leipzig veranstaltet. Im September nahm der Landesjugendchor an der chor.com des Deutschen Chorverbandes in Hannover teil und vertrat dort den Sächsischen Chorverband. Aufgrund des starken Interesses führte der Landesjugendchor im Rahmen der Veranstaltung nochmals das Programm „BACH in (E)Motion“ auf. Neben dem Konzert in Hannover gab es noch zwei weitere Konzerte mit dem Programm in Wolfenbüttel und Oldenburg.

Gewandhaussingen sächsischer Chöre

Jährlich seit 1996 findet im Leipziger Gewandhaus das Gewandhaussingen sächsischer Chöre statt. Chöre aus ganz Sachsen singen für das Publikum in zwei verschiedenen Formaten. Im ersten Teil, dem „Foyersingen“ finden an verschiedenen Punkten im Gewandhaus Auftritte verschiedenster Chöre unterschiedlicher Genre und Gattungen statt. Diese präsentieren die ganze Breite und Vielfalt der sächsischen Chorlandschaft. Im Konzertsaal singen danach ausgewählte Chöre ein Festkonzert.

Nach längerer Pause wurde 2023 im Rahmen des Festkonzerts wieder die Gustav-Wohlgemuth-Plakette des Sächsischen Chorverbands für außergewöhnliche Verdienste um das sächsische Laienchorwesen verliehen. Dabei konnte mit dem MDR Kinderchor, der 2023 sein 75-jähriges Bestehen feierte, erneut ein sehr würdiger Empfänger gefunden werden. Neu war 2023, dass im Rahmen einer Kooperation mit der Leipziger Hochschule für Musik und Theater eine Studentin oder ein Student die Möglichkeit erhielten, das Festkonzert auf der Orgel des Großen Saales musikalisch mit auszugestalten. Auf Empfehlung von Prof. Martin Schmeding wurde dafür Liliia Pechenkina eingeladen, welche bereits eine vielfältige Konzerttätigkeit vorzuweisen und bspw. den 1. Preis beim Internationalen Orgelwettbewerb Malta errungen hat.

Förderer sind das Kulturred der Stadt Leipzig sowie das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus.

Das Gewandhaussingen sächsischer Chöre 2024 findet am 7. Dezember statt.

Workshop-Programm

In vielen Bereichen der Vereins- und Chorarbeit geraten die vielen ehrenamtlichen Helfenden an ihre Grenzen. Die Idee unseres Workshopprogramms ist es, Themen anzubieten, die konkret auf die Chöre zugeschnitten sind und sich nach deren Bedürfnissen richten.

2022

Mit zwei Workshops zur Öffentlichkeitsarbeit nahm der Sächsische Chorverband Einfluss auf die Wahrnehmung kultureller Angebote im Freistaat. Mit dieser bewusst kostenfreien Qualifizierungsmaßnahme richtet er sich an Vereinsvorstände und Öffentlichkeitsbeauftragte unter seinen Mitgliedern.

Der erste Workshop war Pressearbeit gewidmet. Der zweite Workshop dem Teilbereich Social Media vorbehalten. Im Anschluss an beide Workshops gab es die Möglichkeit, individuelle Probleme und Fragen der Teilnehmenden zu diskutieren. Infolge der pandemiebedingten Einschränkungen wurden die Workshop-Termine verlegt und in den virtuellen Raum (Zoom) verschoben.

2023:

Im Jahr 2023 wurde ein geplanter Workshop durchgeführt.

Thema: Finanzierung und Förderung
Anzahl Teilnehmer:innen: 10
Kulturkaufhaus, dasTIETZ, Chemnitz

Geleitet wurde der Workshop von Mitarbeiter:innen des Netzwerks für Kultur- und Jugendarbeit. Es waren Teilnehmer:innen aus allen Regionalverbänden dabei und der Kurs wurde mit Begeisterung angenommen. Durch die acht Stunden intensive Arbeit wurden gemeinsame Projekte entwickelt und neue Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten entdeckt.

2024

Durchgeführt wurden 2024 folgende Workshops:

<u>Datum</u>	<u>Thema</u>	
27.04.24	Buchhaltung	14
08.08.24	Social Media	5
16.08.24	Website	5
14.09.24	Chorleitung Zwickau	6
14.09.24	Chorleitung Leipzig	5
14.09.24	Chorleitung Dresden	4

Die für den 25.05.24 (Filmen und Schneiden) sowie 15.06.24 (Schwierige Gesprächs-situationen) geplanten Workshops mussten wegen zu geringer Beteiligung abgesagt werden. Der Workshop Filmschnitt wird nochmals am 23.11.24 angeboten, aktuell liegen hierfür 2 Anmeldungen vor.

Die Themen Buchhaltung sowie Mitgliedergewinnung stießen auf großes Interesse, entsprechend viele Teilnehmende gab es hierfür auch. Da beide Themen sehr umfangreich sind, bieten sich diese gerade auch für einen Ganztagesworkshop an. Zum Thema Mitgliedergewinnung fand im zweiten Teil des Workshops noch eine Gruppenarbeit sowie der Austausch der Teilnehmenden untereinander statt.

Auf großes Interesse stießen auch die Chorleitungsworkshops. Angeboten wurden diese erstmalig zeitgleich in den Städten Zwickau, Leipzig und Dresden. Das Feedback der Teilnehmenden war durchweg sehr positiv. Insbesondere die ausgewählten DozentInnen sowie die Arbeit in kleinen Gruppen wurde gelobt. Von den Teilnehmenden wurde jedoch der Wunsch geäußert, die Workshops über das Jahr verteilt und nicht zeitgleich an verschiedenen Orten anzubieten.

Infotag für Vereinsvorstände

Jährlich veranstaltet der Sächsische Chorverband einen Tag für die Chorvorstände unserer Mitgliederchöre. Dieser findet im Turnus in einer der vier Regionen unser Regionalverbände statt: Zwickau, Dresden, Leipzig, Chemnitz. Der Tag soll Input in für Chöre wichtigen Themen und Updates des SCV liefern, Raum für Austausch schaffen und für eine langfristige Vernetzung sorgen.

2022

Im Jahr 2022 fand der Infotag am 19. November im Clara-Wieck-Gymnasium Zwickau statt. Für diesen konnten wieder Referenten mit großen Spezialwissen und viel Praxiserfahrung zu wichtigen Themen der Vorstandsarbeit gewonnen werden. Angeboten wurde Workshops zu den Themen „Noten und GEMA“, „Veranstaltungsmanagement“, „Werbung analog und digital“ sowie Sächsische Kulturräume und Fördermöglichkeiten nach dem sächsischen Kulturraumgesetz besuchen. Die Teilnahme war online und in Präsenz möglich

2023

Im Jahr 2023 fand der der Infotag im Gymnasium Bürgerwiese in Dresden statt. Wir begrüßten die Teilnehmenden im Foyer der Schule. Im Voraus konnten sich diese für einen der vier angebotenen Workshops eintragen. Folgende Themen wurden in einem zweiteiligen 3-stündigen Workshop vermittelt: Recht, Digitalisierung, Finanzen, Vereinsstrukturen

Damit auch Chorvorstände teilnehmen konnten, für die eine Anwesenheit nicht möglich war haben wir eine hybride Möglichkeit entwickelt, den Workshops beizuwohnen. Außerdem ist das Material der Workshops für alle online einseh- und downloadbar.

Mit dem Vereins- und Stiftungszentrum e.V., die für uns Honorare und Reisekosten von zwei Dozent:innen übernommen haben, wurde ein Partner gefunden, der

gleichermaßen an der Aus- und Weiterbildung von Ehrenamtlichen interessiert ist.

Durch das Feedback im Nachhinein kristallisierte sich heraus, dass die Teilnehmenden prinzipiell mehr Zeit für Austausch und Aktuelle Informationen des SCVs wünschen.

2024 findet der Infotag am 9. November in Leipzig statt.

Westsächsischer Chorwettbewerb

Die Wettbewerbe des Sächsischen Chorverbandes e. V. sind nicht nur Leistungsvergleiche. Im Vordergrund stehen das Miteinander, der Erfahrungsaustausch und die Möglichkeit zur Begegnung. Die Rückmeldungen unserer Fachjurys bieten den teilnehmenden Chören wichtige Anregungen für das weitere Musizieren und ermöglichen eine qualitative Einordnung der chorischen Leistungen.

Für 2023 wurde der Westsächsische Chorwettbewerb in Reichenbach / Vogtland geplant. Aufgrund sehr geringer Anmeldezahlen musste der Wettbewerb abgesagt und auf 2024 verschoben werden. Die Ausschreibung und Bewerbung des Wettbewerbs erfolgten seit dem Herbst 2023. Erneut war das Interesse sehr gering: nur drei Chöre meldeten sich an.

Da ein Wettbewerb mit solch geringer Beteiligung nur wenig Sinn ergibt musste er leider erneut abgesagt werden. Den Chören, die sich angemeldet hatten, wurde von uns das Angebot gemacht, kompetente Experten aus dem Bereich der Chorleitung zu einer Probe oder einem Konzert zu schicken und danach eine Beurteilung und Ratschläge an die Chorleiter:innen zu geben. Dieses Angebot wurde angenommen.

Chorwelt Sachsen

2022 entstand, inspiriert durch die Coronazeit, in der Auftritt kaum möglich waren, die Idee, den Chören ein digitales Konzertambiente zu bieten. Jedoch setzt deren Nutzung umfangreiche Kenntnisse voraus, was sich wiederum auf die Qualität niederschlägt. Es wurde eine Online-Plattform geschaffen, die zum einen den Mitgliedschören eine Präsentationsmöglichkeit bietet und zum anderen den SCV als sächsischen Landesverband stärkt. Dieses gemeinsame Herangehen erhöht die Besucherzahlen der Seiten und damit die Bekanntheit der Chöre und des SCV. Die Chorwelt ist in verschiedene Bühnen aufgeteilt: die Regionen Sachsens - Nordsachsen, Ostsachsen oder Westsachsen - und in die drei größten Städte Sachsens Chemnitz, Dresden und Leipzig. Als Besonderheit kann Man einigen Chören auch beim Proben im Probenraum zusehen. Alle Videos, die nicht an einem der Auftrittsorte präsentiert werden, findet man in der Mediathek.

In der Weiterentwicklung entstand zusätzlich noch eine saisonale Bühne, auf der man je nach Saison passende Werke findet. Hier findet man bspw. den Adventskalender, der für die Zeit im Dezember freigeschaltet wird und eine

weihnachtliche Bühne bereithält. Außerdem entwickelten wir im Mai 2024 eine EM-Bühne, die Raum bietet für fußball- und EM-bezogene Stücke.

Die Plattform wird regelmäßig aktualisiert. Neue Videos werden hinzugefügt und an die Saison angepasst.

Digitaler Adventskalender

Seit der Coronazeit, in der die Treffen der Chöre sehr eingeschränkt wurden, gibt es vom SCV einen Online-Adventskalender. Hinter jedem Türchen findet sich ein Weihnachtslied eines unserer Mitgliedschöre. Dies ist eine sehr gute Möglichkeit, mehr Sichtbarkeit für die Chöre zu erreichen. Der Adventskalender wird online auf Instagram und Facebook präsentiert, dazu gibt es dann täglich einen Beitrag, von dem man direkt auf die Videoplattform Chorwelt-Sachsen geleitet wird. Täglich wird dort ein Video eines Mitgliedschores/ -ensembles mit einem Weihnachts-/ Adventslied vorgestellt und veröffentlicht.

Allen Mitgliedschören stand die Möglichkeit offen, das Videoteam des Chorverbandes im November/Dezember 2023 zu ihren Weihnachtskonzerten oder Proben einzuladen, um für das nächste Jahr direkt neue Beiträge zu entwickeln.

Das Projekt wird auch 2024 fortgesetzt.

Videoteam

Von seiner Leidenschaft für den Chorgesang kann man sprechen. Weitaus mehr Beachtung findet aber zumeist, wer davon singt. Unser Chorvideo-Projekt bringt die Mitglieder des Sächsischen Chorverbandes deshalb mit ihren eigens produzierten Videos ins Internet, damit diese Leidenschaft auch abseits der Konzertbesuche erlebbar wird. Dabei wird das Videoteam des SCV auf Anfrage zu Konzerten, Proben etc. unserer Vereinschöre geschickt, um dort Aufnahmen zu machen. Danach wird mit einem einheitlichen Video-Opener des SCV ein Video nach Wünschen des Chors erstellt. Für den Chor entstehen keine Kosten.

Das neue Angebot des SCV wurde mit Freuden von unseren Mitgliederchören angenommen.

Nachdem im Jahr 2022 insgesamt zehn Chöre mit dem Videoteam ein neues Video produziert haben wurden im Jahr 2023 insgesamt sieben Videos aufgenommen.

Chöre:

Großer Chor Hoyerswerda
Ensemble Musica Chemnitz
Chor Harmonie der Stadt Bautzen
Volkschor Stollberg
Chormonie Projektchor der Laborschule Dresden
Musikverein Freital
Georgius-Agricola-Chor Glauchau
Stadtchor Zittau e.V.

Des Weiteren war das Videoteam beim Jubiläum des Landesjugendchor Sachsen „Bach in (E)motion“ anwesend um eine Konzertaufnahme und einen kurzen Bericht zu produzieren.

#zusammensingenzurEM

#zszEM war ein Projekt der Deutschen Chorjugend in Zusammenarbeit mit vielen anderen Chorverbänden Deutschlands. Das Ziel war es, Fußball-Lieder in Chor-Arrangements zu verwandeln und diese dann medial breit zu streuen, da Radio und TV sicher auf Fußball-Content reagieren würden. Begleitet durch eine Social-Media-Kampagne konnten zahlreiche Chöre unterschiedlicher Gattungen mit einbezogen werden. Es wurde ein zentrales Liederbuch erstellt, mit ca. 10 Fußballliedern in mehrstimmigen Chor-Arrangements gesetzt von den besten Arrangeur:innen Deutschlands und Europas. Chöre waren aufgerufen, Aktionen mit Fußball-Vereinen zu machen oder eigene Public-Viewing Events bzw. Ausflüge in Stadien zu organisieren. Landesverbände konnten potentiell eigene Events konzeptionieren.

Der SCV war mit einem Beitrag von 10 T € einer der Hauptgeldgeber des Projekts. Das Liederbuch wurde zentral an die Mitgliedschöre versendet. Dazu entwarf die Geschäftsstelle einen Einladungsbrief, der das Projekt erklärt und zum Mitmachen motiviert.

Zentral organisierte der SCV eine Videopräsentation auf den Anzeigetafeln des RB-Stadions in Leipzig zum Bundesliga Spiel am 11.05.2024

Dafür arrangierte Ron-Dirk Entleutner mit dem LJC Sachsen das Stück „Zeit, dass sich was dreht“ aus dem Liederbuch und produzierte mit Martin Türke ein fabelhaftes 90Sekündiges Video. https://youtu.be/j8jN892W93A?si=_dl_qmnZbdQ2Gvo7

Dazu entwickelten wir die Idee, dass unsere Mitgliederchöre ebenfalls das Stück ganz einfach mit dem Telefon aufnehmen könnten und wir aus allen Videos ein weiteres Video produzieren können. Dafür wurde eine Upload-Plattform geschaffen, auf der die Chöre Ihre Videos selbstständig inklusive Einverständniserklärung hochladen konnten. Dies wurde über Social Media und per Mail verbreitet.

Außerdem wurde eine EM-Bühne auf der chorwelt-Sachsen freigeschaltet.

Woche der offenen Chöre

Jährlich öffnen Chöre des Sächsischen Chorverbandes e. V. in den Regionen ihre Türen zur »Woche der offenen Chöre«. Diese zentrale Werbewoche der sächsischen Chöre soll

Chöre und Singinteressierte zusammenzubringen. Es ist eine gute Möglichkeit, auf sich aufmerksam zu machen, neuen Leuten die Tür zu öffnen und sie so für den eigenen Chor zu begeistern.

Mit der Teilnahme an der Woche der offenen Chöre wird die Suche nach neuen Chormitgliedern vor Ort zugleich auch Teil einer größeren Kampagne.

2023 fand das Projekt erstmals auf Initiative des SCV als bundesweite Projektwoche des Deutschen Chorverbandes statt. 37 Chöre des Sächsischen Chorverbandes hatten sich dafür über die Chorlandkarte des DCV angemeldet. Wie viele Chöre sich tatsächlich beteiligten, lässt sich nicht sagen, da die Anmeldung auf der Chorlandkarte nicht verbindlich für die Teilnahme war und die Chöre die vom DCV zur Verfügung gestellten Materialien auch ohne Anmeldung/Registrierung verwenden können.

Auch 2024 wird die „Woche der offenen Chöre“ wieder als bundesweites Projekt des DCV stattfinden. Termin ist der Zeitraum von 4. bis 10. November

Sonstiges

Der Sächsische Chorverband konnte auch in den Jahren 2022 - 2024 jeweils fünf Chöre mit einem Zuschuss in Höhe von 300,00 € zu einem **Expertencoaching** unterstützen.

Auch die **Chorprämie** wurde wieder an je drei Chöre verliehen:

2023 (für 2022)

- MGV Boxdorf
- Chor der Lessingstadt Kamenz
- cantare Leipzig e. V.

2024 (für 2023)

- Bunte Tauben Leipzig
- Stadtchor Thalheim
- concentus vocalis Dresden

Ehrungen

Seit Oktober 2022 wurden 335 Ehrungsunterlagen an langjährige Sänger*innen und Chorleiter*innen ausgestellt. Zweimal wurde die SCV-Ehrennadel für langjährige Vorstandstätigkeit ausgestellt. Die Gustav-Wohlgemuth-Plakette verlieh der SCV an den MDR-Kinderchor.